

Fragestunden für die LR-Sitzung vom 3. November 2022

Inserate für das Regierungsprogramm.

Die Regierung hat in der Basellandschaftlichen Zeitung bzBasel vom 20. Oktober 2022 eine ganzseitige Publireportage zur Bekämpfung der Armut geschaltet. Diese kam im offiziellen Layout des Kantons daher. Online war die Finanz- und Kirchendirektion als Absender der Publireportage ersichtlich, im Print war nur die Autorin, nicht aber der Auftraggeber vermerkt. Üblicherweise verbreitet und kommuniziert der Regierungsrat seine Planung, seine Handlungsabsichten und Vorlagen via Medienkonferenzen an die Medienschaffenden, welche die entsprechenden Inhalte dann journalistisch aufbereiten und in ihren Medien und Kanälen platzieren. Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen.

1. Wie begründet die Finanz- und Kirchendirektion die entsprechende Publireportage vom 20. Oktober 2022?
2. Aus welchem Budget und mit welcher Legitimation wurde das Inserat finanziert?
3. Wie stellt sich der Regierungsrat einer derartigen Verwendung des offiziellen Corporate Design gegenüber?

Gesponserte Werbung der Kantonsinhalte auf Twitter

Am 18. Oktober 2022 hat der Kanton Baselland auf seinem offiziellen Twitterkanal gesponserte Tweets zum Abstimmungsvideo zur Abstimmung vom 27. November geschaltet, obwohl Twitter laut seinen eigenen Richtlinien Werbung für politische Inhalte verbietet. In der Definition eben dieser politischen Inhalte in dieser Richtlinie wird klar darauf hingewiesen, dass Inhalte, die sich auf Abstimmungen beziehen, unter diese Richtlinien fallen und politische Inhalte darstellen. «Anzeigen, die Verweise auf politische Inhalte enthalten [...] sind im Rahmen dieser Richtlinie verboten.» Die Kommunikationsstrategie des Kantons wirft deshalb Fragen auf.

1. Wie begründet der Kanton BL den mutmasslich verbotenen Einsatz von Werbung für politische Inhalte auf Twitter?
2. Wie ist dieser Einsatz in die Kommunikationsstrategie des Kantons eingebettet bzw. wie werden gesponserte Beiträge zukünftig eingesetzt und gerechtfertigt?

Roman Brunner
SP-Fraktion